

Der Reinertrag fließt in die Pensionskasse für Lehrer und Beamte des Konservatoriums.

Der Preis für eine Vortragsfolge beträgt 50 Pfg., außerdem werden 20 Pfg. Garderobegeld erhoben.

## Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

# VORTRAGSFOLGE

zur

Feier des Geburtstages seines erhabenen Protektors  
Sr. Majestät des Königs Friedrich August

Donnerstag, den 25. Mai 1916, im Institutsgebäude.

Anfang vormittags **11** Uhr.

**Ouvertüre** zur Oper »Iphigenie in Aulis« (mit Schluß von R. WAGNER) von  
CHR. GLUCK.

**Rezitativ und Arie** aus der Kantate »Du Hirte

Israel, höre« von J. S. BACH . . . . . Herr *Niels R. Gade* aus Kopen-  
hagen.

**Rezitativ:**

Ja, dieses Wort ist meiner Seele Speise, ein Labsal meiner Brust, die  
Weide, die ich meine Lust, des Himmels Vorschmack, ja mein alles  
heiße. Ach! sammle nur, o guter Hirte, uns Arme und Verwirrte; ach laß  
den Weg nur bald geendet sein und führe uns in deinen Schafstall ein.

**Arie:**

Beglückte Herde, Jesu Schafe,  
Die Welt ist euch ein Himmelreich.  
Hier schmeckt ihr Jesu Güte schon  
Und hoffet noch des Glaubens Lohn  
Nach einem sanften Todesschlafe.

**Chaconne** für Violine von J. S. BACH . . . . . Herr *Arno Schmidt* aus Leipzig.

**Largo** für Streichorchester (Fis dur) von J. HAYDN.

**Solostücke** für Klavier von F. CHOPIN . . . . . Fräulein *Ella Girertz-Szegfi*  
aus Budapest (Ungarn).

a) **Fantasie** (F moll).

b) **Polonaise brillant** (Es dur).

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

710